

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 14

Freitag, den 5. April 2024

74. Jahrgang

Stadt Todtnau – vor 50 Jahren

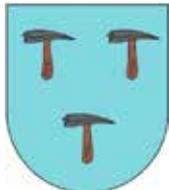
**Aftersteg,
Geschwend,
Muggenbrunn, Präg
und Todtnauberg
werden eingemeindet**



**– die bis dato
selbstständigen
Gemeinden schlie-
ßen sich der
Stadt Todtnau an**



Aftersteg



Brandenburg



Geschwend



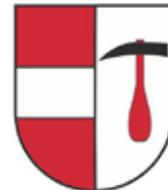
Muggenbrunn



Präg



Herrenschwand



Todtnauberg

Seit genau 50 Jahren – seit dem 1. April 1974 – sind Aftersteg, Geschwend, Muggenbrunn, Präg und Todtnauberg Ortsteile von Todtnau. Alle fünf Dörfer leben nunmehr ein halbes Jahrhundert freundschaftlich und sorgenfrei mit Ortschaftsverfassung und mindestens je einem Sitz im städtischen Gemeinderat an der Seite der Gesamtstadt Todtnau. In den Jahren 1968 bis 1975 war die große Zeit der Gebietsreform in Baden-Württemberg gekommen. Diese hatte das Ziel, leistungsfähigere Gemeinden

durch größere Verwaltungseinheiten zu schaffen. Die öffentliche Verwaltung in der Nachkriegszeit hatte sich nämlich kaum den aktuellen Anforderungen der Zeit angepasst, weshalb sich mehr und mehr ein wachsender Reformdruck in Verwaltungssachen entwickelte, dem sich die Regierungen des Bundes und der Länder annehmen mussten. So begann nun für die bis dahin noch fünf selbstständigen Gemeinden Schlechttau hatte sich bereits zum 1. April 1972 auf freiwilliger Basis der Stadt

Todtnau angeschlossen – die Zeit des Verhandeln und der Annäherung zur heutigen Bergwelt Todtnau.

In seiner Sitzung vom 27. September 1973 bestimmte der Todtnauer Gemeinderat unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Dietsche mit Heinrich Lederle (SPD), Edmund Keller (CDU) und Hermann Zeller (FWV) drei Stadträte, die die Vorgespräche mit den Vertretern der einzugemeindenden Gemeinden nach dem Muster des bereits geschlossenen Eingemeindungsvertrages mit Schlechttau führen sollten.

Relativ ähnlich waren die zentralen Gesprächsinhalte und Wünsche, die von den heutigen Teilorten hierbei an Todtnau herangetragen wurden:

- Wahrung der örtlichen Eigenart und des vorhandenen örtlichen Charakters
- Erweiterung der zentralen Wasserversorgung
- Fragen der Kanalisation oder des Straßenausbaus
- Weiterentwicklung der Bauleitplanung und des Fremdenverkehrs
- Bau eines Kindergartens in Präg und Todtnauberg
- Verpflichtung zur anhaltenden Förderung und Erhaltung örtlicher Einrichtungen und Angeboten, so lange es die Zeit erlaubt und möglich macht.



Im Vordergrund Bildmitte: Bürgermeister Dietsche und Landrat Leible mit den sechs Ortsvorstehern der Ortsteile, v.l.n.r.: Albert Kumle (Präg), Josef Ehmer (Schlechttau), Rudolf Schubnell (Todtnauberg), Werner Zeiher (Muggenbrunn, Johann Oertel (Geschwend), Walter Gutmann (Aftersteg) – das Foto entstand bei der Eingliederungsfeier im Saal des Hotels Ochsen in Todtnau



NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • www.aponet.de
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**
 • per Mobiltelefon **22833**



Ärzte



Rufnummer ärztlicher Notfalldienst 116117
 (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
 – seit dem 25. Oktober 2023 geschlossen, wird nicht wieder geöffnet.

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte



Zahnärztlicher Notfalldienst
 In dringenden Notfällen
Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)
!neue Nummer!

Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Tierärzte



Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020

Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau
Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
 für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	07621/3087
Jugendarbeit Todtnau: Norman Heipel	07673/206 (Büro) 0049 160 951 94 903 (mobil)

Stadt Todtnau

Vor 50 Jahren: Afersteg, Geschwend, Muggenbrunn, Präg und Todtnauberg werden eingemeindet – die bis dato selbstständigen Gemeinden schließen sich der Stadt Todtnau an

Mit Verfügung vom 22. März 1974 stimmte schließlich das Regierungspräsidium Freiburg nach kurzer Zeit des Verhandels der Eingemeindung von Afersteg, Geschwend, Muggenbrunn, Präg und Todtnauberg zur Gesamtstadt Todtnau mit Wirkung zum 1. April 1974 zu.

Erwähnenswert an dieser Stelle sei ein „Abwerbungsversuch“ der Gemeinde Todtnau, die den Ortsteil Herrenschiwand, der rechtlich immer zu Präg gehörte, zur Umgliederung in ihr Gemeindegebiet bewegen wollte. Aber weder die betroffene örtliche Bürgerschaft noch das Regierungspräsidium Freiburg mit Schreiben vom 24. Februar 1976 stimmten diesem Unterfangen zu. So entschieden sich die Herrenschiwander in einer Bürgerversammlung am 20. November 1975 im Hotel „Waldfrieden“ mehrheitlich mit einem Stimmenanteil von 37 zu 6 Stimmen gegen eine Umgliederung ihres Ortsteils in die Gemeinde Todtnau.

Eine weitere historische Eigenart genießt der heutige Ortsteil Brandenburg-Fahl: Bereits im Jahre 1938 wurde die künstliche Höhengemeinde Feldberg geschaffen. Dadurch hatten entsprechend den damaligen Vorgaben die Gemeinde

Brandenburg und Fahl nicht mehr ausreichend Gemarkungsfläche, weshalb sie daher schon 1939 Teil der Stadt Todtnau wurden. Die Grundstücke der Gemeinde Brandenburg und Fahl blieben allerdings in deren Eigentum, weshalb die Stadt Todtnau bis heute Flächen auf der Gemarkung Feldberg gehören, unter anderem auch das Grundstück, auf dem der Feldbergturm steht. Nach dem Ende des zweiten Weltkriegs wurde versucht, die Gemarkungsgrenzen von 1938 wieder herzustellen, was allerdings nicht von Erfolg gekrönt war.

Heute dürften die letzten Stimmen der wenigen Gegner der Eingemeindungen nahezu verstummt sein – hat es doch die Todtnauer Kommunalpolitik allzeit verstanden, alle Ortsteile gleichberechtigt nebeneinander in ihren jeweils unterschiedlichen örtlichen Belangen zu vertreten und unter dem Schutz ihrer finanziellen Obhut ins dritte Jahrtausend zu führen.

Allen gesellschaftlichen Veränderungen zum Trotz haben alle Ortsteile in gewisser Weise ihre Eigenart bewahrt und ihr örtliches Wesen beibehalten, was besonders das vielschichtige und differenzierte Vereinsleben bestätigt.

Ein besonderes Zusammengehörigkeitsgefühl tragen heutzutage alle Todtnauerinnen und Todtnauer in sich, wenn man mit großer Freude zum jährlichen Städtlifest oder Rosenmontagsumzug auf dem Marktplatz unterhalb der kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist zum Feiern zusammenkommt. Aber man blickt auch jetzt schon gemeinsam ins Jahr 2025, in dem das 1.000-jährige Stadtjubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung Todtnaus mit zahlreichen Feierlichkeiten begangen werden kann.

Für die Stadt Todtnau:

Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

Für den Ortsteil Afersteg:

Fridolin Kunz, Ortsvorsteher

Für den Ortsteil Brandenburg:

Franz Wagner, Stadtrat

Für den Ortsteil Geschwend:

Alfred Zielinski, Ortsvorsteher

Für den Ortsteil Muggenbrunn:

Marion Isele, Ortsvorsteherin

Für den Ortsteil Präg:

Martin Halm, Ortsvorsteher

Für den Ortsteil Todtnauberg:

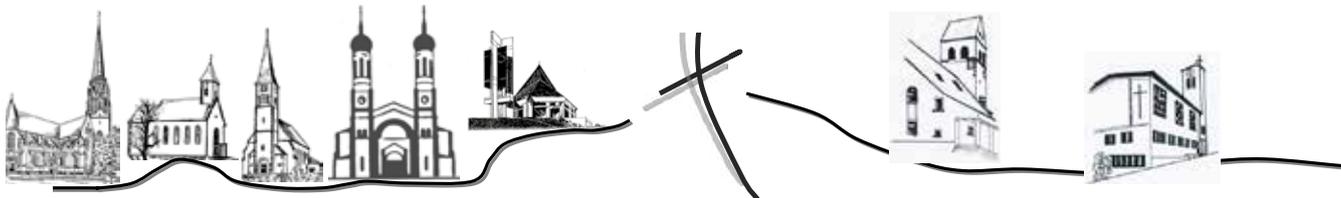
Franziska Brünner, Ortsvorsteherin



v.l.n.r.: Norbert Dietsche (Todtnauberg), Walter Gutmann (Afersteg), Hermann Schätzle (Präg), Johann Oertel (Geschwend) und Josef Ehmer (Schlechttau), auf dem Foto fehlt Werner Zeiher (Muggenbrunn)



Landrat Otto Leible trägt sich ins Gästebuch der Stadt Todtnau ein – hinter ihm stehend rechts Bürgermeister Franz Dietsche, links daneben Ratschreiber Albert Scherer



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche

Sing mit mir ein Halleluja ...

Wann haben Sie das letzte Mal ein Halleluja angestimmt, auf den Lippen gehabt, aus vollstem Herzen und aus Überzeugung?

Jetzt, nach Ostern, erklingt es auch wieder in unseren Gottesdiensten; und ich muss zugeben: Ich habe es vermisst! Zeugt es doch vom Leben, das nicht besiegt werden kann, vom Leben, das unwiderrufbar geheiligt ist.

Die Alte Kirche sah im Halleluja das Osterlachen: Halleluja-haha, Halleluja-haha, Halleluja ... Der Tod wird im wahrsten Sinne des Wortes ausgelacht: Du hast keine Macht über uns, du bist besiegt, ätsch! Natürlich sind wir mit Tod, Sterben und Trauer konfrontiert. Auch im Angesicht des Hallelujas ist Trauer allgegenwärtig und lässt verzweifeln. Allen, die geliebte Menschen gehen lassen mussten und müssen, wünsche ich, dass das Halleluja sich in ihrem Leben wieder Bahn schafft. Möge das Wort Christi Ihnen dabei Hilfe und Hoffnung sein: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

Wir werden leben, das hat Christus uns versprochen. Das ist unsere Hoffnung und unsere Zuversicht. Halleluja-haha.

Pfarrerin Christine Würzberg

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!

Genannt ist der Veranstaltungsort.

Vor Ort sind wir montags und dienstags in Schönau sowie mittwochs und donnerstags in Todtnau, jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Donnerstag, 04.04.24

in Todtnau:

14.30 Frauenkreis im Gemeindesaal

Sonntag, 07.04.24

in Schönau:

10.15 Gottesdienst
mit Frau Prädikantin Mack-Vogel
Musikalische Begleitung:
Frau Esther Kaminsky

in Todtnau:

10.00 Gottesdienst
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Mittwoch, 10.04.24

in Todtnau:

16.15-17.45 Konfi-Unterricht der Kirchengemeinden Todtnau, Schönau und Zell
in Todtnau

Samstag, 13.04.24

in Zell:

13.00-16.00 Konfi- und Konfi-Eltern-Samstag mit Escape Room und Konfi-Dinner für die Kirchengemeinden Todtnau, Schönau und Zell mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg und Frau Nicole Schmidt

Sonntag, 14.04.24

in Schönau:

10.15 Gottesdienst
mit Herrn (Dekan i.R.) H.-J. Zobel

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642
E-Mail: ronald.kaminsky@kbz.ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 9.00-11.00 Uhr
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden

Christine Würzberg

Tel.: 0173 239 7090
E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

Wir möchten Sie mit dem Wochenspruch recht herzlich grüßen:

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“

1. Petr 1,3

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL**

**Freitag, 05.04.24 – Freitag der Osteroktav /
Herz-Jesu-Freitag**

ab 08.30 Uhr Hauskommunion in der SE

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Herz-Jesu-Amt (F)
anschl. Anbetung
mit Kollekte „Miteinander teilen“
für: 2. Gedenken Edgar Ortlieb; Ottmar Stemmler,
Agnes Böhler; Lotte und Karl Marterer und Erna
und Hugo Behringer; Helmut Behringer;
Jahrtag Berta Gutmann; Anna und Karl Disch,
Böllen; Agata und Fritz Steiger, Schönau;
Franz Kiefer; Paulin und Frieda Riesterer;
Margarete Lais
- 19.00 **Todtnau:** Hl. Messe am Seitenaltar
mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“
für: Manfred Thoma

**Samstag, 06.04.24 – Samstag der Osteroktav /
Herz-Mariä-Samstag**

- 16.00 **Schönau:** Beichtgelegenheit (Pfr. Löffler)
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
unter Mitwirkung der Stadtmusik Todtnau
für: die lebenden und verstorbenen Mitglieder
der Stadtmusik Todtnau;
3. Gedenken Egon Walleser
anschließend: Anbetung bis 20.30 Uhr

Sonntag, 07.04.24 – WEISSER SONNTAG

- 08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe
(in den Anliegen der Pfarreien)

Weißer Sonntag in Schönau:

- 10.00 Abholung der Erstkommunikanten im Pfarrsaal
10.15 Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion
17.30 Dankandacht mit Aussetzung
18.30 **Todtnau:** Österliches Konzert
(nähere Informationen siehe unter Rubrik „SE“)

**Montag, 08.04.24 – Hochfest Mariä
Verkündigung (nachgeholt)**

- 10.00 **Schönau:** Dankmesse der
Erstkommunikanten
mit Weihe der Andachtsgegenstände
18.30 **Schönau:** Rosenkranz

**Dienstag, 09.04.24 – Dienstag der zweiten
Osterwoche**

- 09.30 **Schönau:** Hl. Messe
für: im besonderen Anliegen; Irma Martinez;
Werner Karle; Matthias und Käthe Wunderle,
Königshütte; für verstorbene Eltern;

- Rita Nägele und verstorbene Angehörige
14.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
anschließend im Pfarrsaal:
Veranstaltung Spätsommer

**Mittwoch, 10.04.24 – Mittwoch der zweiten
Osterwoche**

- 19.00 **Präg:** Hl. Messe
für: Verstorbene der Familien Burkart und
Thoma; für die armen Seelen
19.00 **Schönenberg:** Hl. Messe (F)
für: Jahrtag Alfred Steinebrunner

Donnerstag, 11.04.24 – Hl. Stanislaus

- 15.00 **Todtnau:** Probe der Erstkommunion-
kinder anschl. Beichte
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe
für: Adelheid Behringer; Artur und Max Behringer;
Stefan Asal und verstorbene Angehörige;
Rosa und Konrad Behringer und verstorbene
Angehörige
20.00 **Wieden:** Treffen des Gemeindeteams
(im Pfarrsaal)
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)

**Freitag, 12.04.24 – Freitag der zweiten
Osterwoche**

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: 2. Gedenken Theresia Nutto; gestifteter
Jahrtag Paula Kessler; gestifteter Jahrtag Alfred
und Maria Kiefer und Ruth Klemm; Elisabeth
Behringer; Gertrud Kiefer; Vilma und Alex
Markanic; Jahrtag Albert und Agnes Gutmann

**Samstag, 13.04.24 – Samstag der zweiten
Osterwoche / Hl. Martin I., Papst**

- 16.00 **Todtnau:** Beichtgelegenheit (Pfr. Freier)
18.30 **Wieden:** Vorabendmesse
für: 2. Gedenken Erna Asal; Jahrtag Otto
Behringer; Jahrtag Agnes Gutmann; Rosa und
Artur Karle und verstorbene Angehörige

**Sonntag, 14.04.24 – Dritter Sonntag der
Osterzeit**

- 08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
10.00 **Schönau:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)

Weißer Sonntag in Todtnau →

Weißer Sonntag in Todtnau:

- 10.00 Abholung der Erstkommunikanten an der
Grundschule
10.15 Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion
17.30 Dankandacht mit Aussetzung

**Montag, 15.04.24 – Montag der dritten
Osterwoche**

- 10.00 **Todtnau:** Dankmesse der
Erstkommunikanten
mit Weihe der Andachtsgegenstände
18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Von Herzen Danke!

Ostern, das höchste Fest des Kirchenjahres, und die vorausgehende Karwoche liegen hinter uns. Die großen Gottesdienste mit ihren ausdrucksstarken Zeremonien haben ihre Kraft entfaltet. Viele haben zu einer würdigen Feier beigetragen. Ihnen sei dafür herzlich gedankt:

- den Personen, die sich um die inhaltliche Gestaltung der Frühgebete bzw. Frührschichten und um die Vorbereitung des Frühstücks kümmerten
- allen, die große Palmstangen angefertigt und die vielen kleinen Palmsträuße gerichtet haben
- den Kindergärten in Schönau, Todtnau und Todtnauberg für ihre Mitwirkung am Palmsonntag
- den Verantwortlichen für die Gestaltung der Kinderkirche
- den Familien und Kindern für das Rätschen in Schönau und Wieden
- den Vorbetern, die am Gründonnerstag die Betstunden in Schönau und Todtnau gestalteten
- den Teams für die Wortgottesfeiern in Wieden und Todtnauberg
- unseren treuen Organisten, den Kirchenchören und Vorsängern für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste
- den Gemeindeteams für die Bewirtung nach den Gottesdiensten
- den Ministranten für ihren unverzichtbaren Dienst, ebenso den Lektoren und Kommunionhelfern
- den Mesnern für ihren Einsatz und für die umfangreichen Vorbereitungen
- den Personen, die auf Ostern und das ganze Jahr über für eine gepflegte Sauberkeit unserer Kirchen sorgen
- den Blumenfrauen für das geschmackvolle Zieren der Kirche

Nächste Hauskommunion in der SE:

Freitag, 5. April 2024 ab 08.30 Uhr

Beichtgelegenheit:

Samstag, 6. April 2024 um 16.00 Uhr in Schönau

(Pfarrer Löffler)

Samstag, 13. April 2024 um 16.00 Uhr in Todtnau

Wir sagen „DANKE“ für:

Blumenschmuck Pfarrkirche Todtnau: 40,00 €

Österliches Konzert

Herzliche Einladung zu dem Konzert für Chor, Orgel und Orchester am **7. April 2024 um 18.30 Uhr** in der Pfarrkirche Todtnau! Ein Projektensemble mit rund 50 Musikerinnen und Musikern präsentiert festliche Musik von W. A. Mozart (Krönungsmesse, Te Deum, Fagottkonzert) und G. P. Telemann (Kantate Nun danket alle Gott). Die musikalische Leitung übernimmt Felix Wunderle. Weitere Solisten sind Tobias Schlageter (Geige), Gabriel Lampert (Fagott), Maria Backhaus (Sopran), Carolina Bruck-Santos (Alt), Eduard Wagner (Tenor) sowie Mark Grishin (Bass). Der Eintritt ist frei, wobei großzügige Spenden erbeten werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dosentag mit 680 kg Lebensmitteln

In den Gottesdiensten des 5. Fastensonntags waren alle GottesdienstteilnehmerInnen aufgerufen, haltbare Lebensmittel für den Tafelladen Schopfheim zu spenden. Tüten über Tüten mit Lebensmitteln kamen so bei dem inzwischen bereits zum 14. Male durchgeführten Dosentag in den Gottesdiensten an. Reis, Nudeln, Mehl, Zucker und und und. All dies ergab zusammen 680 kg haltbare Lebensmittel, welche in den kommenden Wochen an Kunden des Tafelladens zu geringen Preisen verkauft werden können. Ohne die Bereitschaft vieler Spenderinnen und Spender wäre solch ein tolles Ergebnis nicht möglich – Ihnen allen daher ein herzliches Vergelt's Gott.

Handarbeitsgruppe Schönau

Immer am Mittwoch von 14.00 bis 15.30 Uhr im Pfarrsaal können Sie verschiedene Sachen der Handarbeitsfrauen erwerben. Socken für Groß und Klein, Babysachen, Puppenkleider, Decken und diverse Kleinigkeiten. Einfach reinschauen.

Offenlegung des Haushaltsplans des Dekanatsverbands Wiesental

Der Dekanatsverband Wiesental hat am 22. März den Haushaltsplan für die Jahre 2024 und 2025 beschlossen. Der Haushalt ist nun 14 Tage offenzulegen. Die Offenlegung erfolgt im Büro des Dekanatsverbands in Lörrach in der Turmstraße 2 in der Innenstadt. Sie können einen telefonischen Termin in der Zeit vom 8. bis 19. April vereinbaren oder aber zu den Öffnungszeiten vorbei kommen.

Einladung zum

Zoom-Lagerfeuer



Kirchenentwicklung 2030

Thema:

Unterstrukturen in der neuen Pfarrei
Mitbestimmung & Leitung

Dekanat Wiesental

FÜR ALLE INTERESSIERTEN!

Infos & Austausch

Montag 15. April 2024 | 19:30 - 20:30

per ZOOM Meeting-ID: 812 1647 4301 | Kenncode: 390825
Bei Fragen: sekretariat@dekanat-wiesental.de





Maria Himmelfahrt, Schönau



Gruppenbild der Ministranten Schönau nach dem Amt am Palmsonntag (Foto: M. Oehler)

Ministrantenplan:

- Fr. 05.04.24: Mona, Lara Ge., Isabell, Amelie, Ariane
 So. 07.04.24: Gruppe B + Geschwisterkinder
 So. 07.04.24: Anika, Lena, Lara G., Carina, Felix, Silas (Dankandacht)
 Mi. 10.04.24: Rosalie, Laura V. (Schönenberg)
 Fr. 12.04.24: Nico, Marina, Moritz, Sarah
 So. 14.04.24: Gruppe C



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

- Sa. 06.04.24: Julian, Mia, Zoe, Carolin, Lea, Jonas Sch.
 So. 14.04.24: Emilie, Emilia, Tobias, Jonas O., Zoe, Sophie, Leni, Lukas, Ben
 So. 14.04.24: Zoe, Joan, Hanna, Manuel (Dankandacht)

Gedenkmesse der Stadtmusik

Die Stadtmusik Todtnau gestaltet die Vorabendmesse am 6. April 2024 um 18.30 Uhr zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder musikalisch mit den passenden Osterliedern. Dazu ergeht herzliche Einladung.

Erstkommunionfeier in Todtnau

Am 14. April 2024 feiern in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist die folgenden 20 Kinder ihren Weißen Sonntag:

Luna Biondi, Serena Cacciatore, Samira Castiglione, Loreen Dietz, Rafael Eckert, Mia Fink, Luke Kaiser, Yannik Kaiser, Lavinia Lais, Lea Minias, Valentin Rotzinger, Mathilda Sättele, Tessa Sättele, Sophie Schmidt, Konrad Smarsly, Maja Steiger, Rosalie Thißen, Greta Thoma, Romy Waßmer, Finn Wichmann

Wir wünschen den Erstkommunikanten und ihren Familien einen schönen Festtag. Mögen sie die Freundschaft zu Jesus immer bewahren und auf ihrem weiteren Lebensweg vertiefen!



SPÄTSOMMER lädt ein

Vera Gerspacher liest

SPATSOMMER

Zum Abschluss des Winterhalbjahres mit den gemütlichen Nachmittagen sind nochmals alle am

Dienstag, 9. April 2024 nach der Hl. Messe (um 14.00 Uhr) in den Kath. Pfarrsaal eingeladen.

Nach Kaffee und Kuchen in froher Runde liest Vera Gerspacher aus Fröhnd besinnliche und heitere Geschichten und Gedichte. Sie stammt aus Afersteg und hat ihre Bücher unter dem Mädchennamen Vera Gutmann veröffentlicht. Die Erzählungen aus dem Alltag und aus ihrer Kindheit sind in alemannischer Mundart gehalten. Wir freuen uns auf euch!

Öffentliche Sitzung Gemeindeforum:

Dienstag, 16. April 2024 – 20.00 Uhr (Pfarrheim Todtnau)

Fundstück in der Pfarrkirche Todtnau nach den Wochenendgottesdiensten 23./24. März 2024:

ein Regenschirm (Knirps, Farbe schwarz)
 Wir bitten um Abholung im Pfarrbüro – danke.



Allerheiligen, Wieden

Treffen Gemeindeforum Wieden:

Donnerstag, 11. April 2024 – 20.00 Uhr (Pfarrsaal Wieden)



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

- So. 07.04.24: Adam, Niklas, Maxi, Carina, Kim, Sara
 Do. 11.04.24: Mia, Luca N.

Sprechzeiten Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro Todtnauberg ist am Montag, 15. April 2024, nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt in Schönau. Tel. 07673/267

Abgabetermin für die Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 16 (21.04. – 28.04.24) ist am Donnerstag, 11.04.24! schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

**Telefonnummer von Pfarrer Helmut Löffler:
07673/889-201**

Todtnauer Nachrichten



„Mittagstisch“



Wir alle kennen noch den alten Schläger von Katja Ebstein: „Im Leben, im Leben, geht mancher Schuss daneben ...“ Es geht nicht immer so, wie wir es gerne hätten. Wir alle mussten schon Niederlagen und ungute Situationen verkraften. Doch wegen dieser sogenannten „Lebens-Fehlschüsse“ dürfen wir nicht aufgeben. Im praktischen Leben bedeutet dies, dass es nicht immer so kommt, wie wir es uns vorstellen. Es wird uns im Laufe unserer Jahre auch so manches Kreuz zugemutet, das es zu verkraften gilt. Trotzdem ist das Leben schön und lebenswert! Und irgendwann erkennen wir, dass die eigene Kraft nicht mehr ausreicht – in der Gemeinschaft erfahren wir dann die notwendige Ermunterung und Anregung, nicht aufzugeben. Und wir sehen plötzlich über unseren Tellerrand hinaus auch die Nöte der anderen, die mit uns im selben Boot sitzen. Jedes Ziel das wir erreichen möchten, hält uns lebendig und sollte gleichzeitig

Ansporn sein, nicht aufzugeben. Wenn wir alle Tätigkeiten, die uns froh machen, als Ansporn gelten lassen, haben wir zu einer gesunden Lebenseinstellung mit mehr Freude gefunden.

Ganz herzlich möchten wir uns bei Familie Mühl vom Gasthaus „Hirschen“ in Präg für den wundervollen Mittagstisch bedanken. Es waren frohe, abwechslungsreiche Stunden, die Sinn und Freude machten. Sehr gutes Essen, liebevolles Umsorgtwerden und tolle Wegfahrten, um aus der Einsamkeit wieder ins Gespräch zu kommen, sind unser Rezept. Dafür all unseren Wirten, die uns hierbei unterstützen, ein herzliches Vergelt's Gott! Unser nächster Mittagstisch ist am

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Rudolf Strohmeier (Tel. 276), Rudolf Steiert (Tel. 584), Erika Haller (Tel. 1202) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Danke auch an alle Fahrerinnen, die sich immer wieder treu zur Verfügung stellen: Rita Adam, Waltraud Sättele, Renate Laile, Uta Haller, Ingrid Lais und Christa Bernauer. Wir sind diesem Team sehr dankbar.

Alle sind beim Mittagstisch herzlich willkommen. Resignation und Verunsicherung dürfen im Alter nie die Oberhand gewinnen. Eine positive Einstellung und gemeinsame Stunden mit Freunden helfen, dagegen anzugehen.

**Mittwoch, 10. April 2024
um 12.00 Uhr im Ristorante
„La Piazzetta“ (Eisdiele)
Todtnau, Friedrichstr 13**

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Da sagten die Engel zu ihnen: „Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“

Lukas 24, 5-6

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

**Mittwoch, 10. April 2024
15.30 Uhr Bibelstunde** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Seniorenrunde Muggenbrunn Unser nächstes Treffen

Unser nächstes Treffen findet am **Donnerstag, den 11. April 2024** im wiedereröffneten „Campingstüble“ statt. Wie vereinbart, treffen wir uns dort **um 15.00 Uhr** zu Kaffee und Kuchen und freuen uns, die neuen Wirtsleute kennen zu lernen.

Senioren Geschwend Kaffeetreff im Pfarrheim

Die Rentnerinnen und Rentner von Geschwend sind zum nächsten gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen am **Dienstag, den 9. April um 14.30 Uhr** im Pfarrheim St. Wendelin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

n⁴³

Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

**SONNTAGS
GOTTESDIENST**

TODTNAU

aktuelles Thema:

Check dein Leben

Mach's dir unbequem! Wirklich?

jeden Sonntag **10:00 UHR**

Eventhalle Todtnau

in der Schwarzwaldstr. 15

inklusive **KINDERKIRCHE**
für 3 Altersgruppen

Komm so wie du bist!



www.netzwerk43.de

Aftersteg Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Montag, den 8. April 2024 um 20.00 Uhr findet im Rathaus Aftersteg eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Ortschaftsrat Muggenbrunn Einladung zum Seniorenachmittag

Der Ortschaftsrat lädt alle Muggenbrunner Seniorinnen und Senioren herzlich zum diesjährigen Seniorenachmittag am Sonntag, den 7. April 2024 ab 14.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen ein. Dieses Jahr werden wir einen Vortrag von Hansjörg Noe zum Thema „Wiesental“ haben.

Am schönsten hat Johann Peter Hebel das Wiesental beschrieben. In seinem Gedicht „Die Wiese“ vergleicht er den Lauf des Flusses von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein mit dem Leben eines Mädchens von der Geburt bis zur Hochzeit. Im Lichtbildervortrag von Hansjörg Noe folgen wir dem Flusslauf und halten inne in den sieben Talkeseln.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich am heutigen Freitag, den 5. April 2024 um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/7844.

Projektchor ChorKids für Auftritte gesucht

Für ein paar Auftritte im Mai und Juni suchen die ChorKids als Verstärkung Kinder ab der 3. Klasse. Die Proben finden in der Aula der Buchenbrandschule Schönau statt:

- **mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr** und/oder
- **samstags von 9.30 bis 11.30 Uhr**

Eine Anmeldung bei Ingrid Höckel-Schmidt ist erforderlich:

Ingrid8815@gmail.com oder Tel. 01769 7500 459

Feuerwehr Todtnau – Abteilung Aftersteg Stellvertreterwechsel nach 18 Jahren – Johannes Albrecht im Amt bestätigt

Am 13. Januar 2024 war es so weit: Bei der jährlichen Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Todtnau Abteilung Aftersteg in der Aftersteger Mühle stellte sich Bernd Oberhofer nicht erneut zur Wahl des stellvertretenden Abteilungskommandanten. Er beendete damit seine 18 Jahre währende Amtszeit, in der er zunächst 15 Jahre gemeinsam mit Winfried Wissler und die vergangenen 3 Jahre zusammen mit Jörg Schwan die Geschicke der Abteilung leitete.

Die anstehende Wahl entschied Johannes Albrecht mit 20 von 25 möglichen Stimmen für sich und ist mit der Bestätigung durch den Gemeinderat in der Sitzung am 20. März 2024 nun offiziell neuer stellvertretender Abteilungskommandant.

Die Freiwillige Feuerwehr Todtnau Abteilung Aftersteg dankt Bernd Oberhofer für seinen langjährigen Einsatz und sein Engagement und wünscht Johannes Albrecht viel Erfolg in seiner neuen Position.

Einziges Altmetall-Containersammlungs des Jahres am 6. April 2024

Am Samstag, den 6. April 2024 wird durch den Sportverein Todtnau von 9.00 bis 12.00 Uhr Altmetall wie folgt angenommen (**einzigste Aktion in diesem Jahr!**):

- **Todtnau Parkplatz an der B 317 zwischen Poche und Säge** (unterhalb Hundedeplatz)
- **Todtnauberg** (Parkplatz Feuerwehrgerätehaus)
- **Geschwend** (Schulplatz)

Angenommen werden u.a.:

Autoteile einzeln wie Felgen und Auspuffe, Bügelbrettgestell (ohne Brett), Fahrrad ohne Reifen, Möbel aus Metall, Ofen ohne Schamottesteine, Öfen (Tank leer und Schwimmer ausgebaut), Öltank (leer und aufgeschnitten), Pfannen und Töpfe, Rasenmäher (ohne Plastikhaube, ohne Öl oder Benzin).

Das Einzelstück darf nicht über 50 kg wiegen, nicht breiter als 1,50 m und nicht länger als 2m sein. Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen, max. 1 cbm pro Haushalt, angenommen. Fässer, Tanks und Kanister über 5 Liter Rauminhalt werden nur angenommen, wenn sie rückstandsfrei und mindestens längsseits aufgeschnitten sind.

Weitere Informationen gibt es online unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de, in der Abfall-App, oder beim Service Center der Abfallwirtschaft unter der Telefonnummer 07621/410-1999.

NICHT angenommen werden:

- Gewerbeschrott
- Landwirtschaftliche Großgeräte
- Baukräne
- Autowracks

- Elektronikschrott (z.B. Bügeleisen)
- Kühl- und Gefriergeräte
- Metallbehälter über 3 Liter, die nicht aufgeschnitten sind

- Keine Annahme von Autoreifen und Batterien!
- Eine Altmetallsammlung von Haus zu Haus wird in diesem Jahr nicht durchgeführt!

Der Sportverein bittet Sie dringend:

Halten Sie bitte obige Annahmezeiten ein! Das Abladen außerhalb der Annahmezeiten stellt eine unerlaubte Müllabladung dar.

Unterstützen Sie auch 2024 die Todtnauer Vereine, die die Einnahmen aus den Wertstoffsammlungen für ihre Jugendarbeit dringend brauchen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
E-Mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de
Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen
(bei guter Witterung im Eingangsbe-
reich) von 8.00 – 18.00 Uhr
 WALDKRAFT GmbH
 Talstr. 13, 79674 Todtnau/Afersteg
 Infos unter: www.wald-kraft.com und
 unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
 zusätzlicher Verkaufsstand im
 Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
 79674 Todtnau-Fahl

Keller-Bürsten Werksverkauf
Todtnau-Brandenburg
Passtraße 25
Verkaufsstand jederzeit zugänglich
www.keller-buersten.de
 E-Mail: info@keller-buersten.de und
 unter Tel. +49 (0) 7671/ 91180

Bürstenmuseum Todtnau mit Dauer-
wellenausstellung
Mittwoch + Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr
 Spitalstr. 1b, Todtnau
 Von der Manufaktur zur Industrie – Lo-
 renz Wunderle erzählt die Geschichte
 der Todtnauer Bürstenindustrie und die

Entwicklung von der Manufaktur zur
 Industrie von 1770 bis heute.
 Und erfahren Sie nach dem Besuch im
 Bürstenmuseum etwas über den gebür-
 tigen Todtnauer Karl Ludwig Nessler
 und seine Erfindung der Dauerwelle.
 Gruppenführungen sind auch außerhalb
 der Öffnungszeiten möglich. Anfragen
 bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
 Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
 sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
 Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
 und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
 Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
 einheimischen Einzelhändlern.

Bergladen
Todtnauberg, Kurhausstr. 11
Täglich von 8.00 – 19.00 Uhr
 Die Vorratskammer im Bergladen mit
 Selbstbedienungskasse und vielen Köst-
 lichkeiten ist täglich geöffnet

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: totdnau@hochschwarzwald.de

In unserer Tourist-Information in Todt-
 nau erhalten Sie neben zahlreichen In-
 formationen zu unserer Region und
 Ausflugs Tipps auch Festivalkarten oder
 FlixBus-Fahrscheine. Ganz neu erhalten
 Sie bei uns die beliebten Treffpunkt-
 Todtnau Gutscheine.

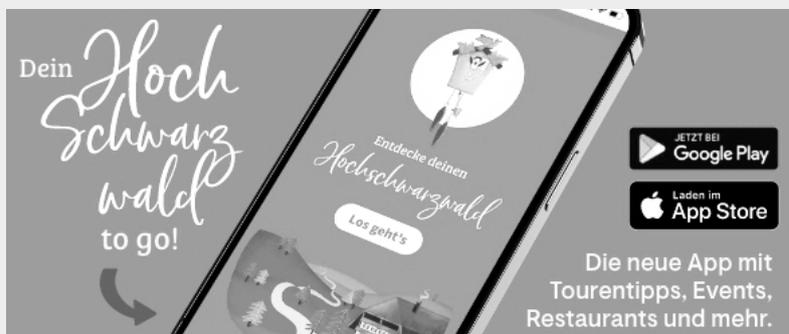
Service für unsere Gastgeber – Veranstaltungen aushängen!

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen
 für Veranstaltungen zum Aushang zur
 Verfügung.

Tourist-Information Todtnau Tourist-Information Todtnauberg

Unsere aktuellen Öffnungs-
 zeiten finden Sie auf
www.hochschwarzwald.de

Telefonisch erreichen Sie die
 Tourist-Information Bergwelt
 Todtnau unter
 +49 (0) 7652 1206 8520
 oder per E-Mail
totdnau@hochschwarzwald.de



Hochschwarzwälder Forellenwochen 12. April bis 12. Mai 2024



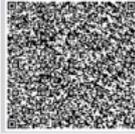
Es ist wieder soweit: Von Freitag, 12. Ap-
 ril, bis Sonntag, 12. Mai, laden zahlreiche
 GastronomInnen im Hochschwarzwald
 dazu ein, die Vielfalt regionaler Forellen-
 spezialitäten zu entdecken. Die teilneh-
 menden Betriebe präsentieren während
 dieser Zeit traditionelle Forellengerichte
 aus dem Hochschwarzwald sowie ein-
 fallsreiche Kreationen mit internatio-
 nalen Einflüssen.

Teilnehmende GastronomInnen in der
 Bergwelt Todtnau:

- derWaldfrieden naturparkhotel, Her-
 renschwand
- Hotel Gasthaus Hirschen, Brandenburg
- Akzent Hotel Restaurant Lawine, Fahl
- Landgasthaus Kurz, Brandenburg
- Naturparkhotel Grüner Baum, Mug-
 genbrunn



Alle **Veranstaltungen** können Sie sich **zusammenstellen** unter:
www.hochschwarzwald.de/Veranstaltungen



Sonntag, 07.04.2024
18.30 Uhr

Todtnau – Kath. Kirche St. Johannes,
Österliches Konzert

Dies ist ein Osterkonzert der Extraklasse. Ein Projektensemble aus rund 50 Musikerinnen und Musikern sowie die Solisten Maria Backhaus (Sopran), Mark Grishin (Bass), Carolina Santos-Bruck (Alt), Eduard Wagner (Tenor), KMD Christoph Bogon (Orgel) und Tobias

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 11. April 2024

Schlageter (Konzertmeister) präsentieren unter der musikalischen Leitung von Felix Wunderle einen fulminanten Ohrenschaus mit großartiger Akustik in der kath. Kirche in Todtnau. U.a. mit den Werken Krönungsmesse und Te Deum von Mozart. **Der Eintritt ist frei**, Spenden sind erbeten.

Donnerstag, 11.04.2024

10.30 – 12.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – BLACKFORESTLINE Besucherzentrum

Atemberaubend – BLACKFORESTLINE
 Hole dir bei einer geführten Tour die Insider-Informationen zum Todtnauer Wasserfall und zur BLACKFOREST-

LINE. Genieße den atemberaubenden Blick aus der Vogelperspektive und erlebe den Wasserfall hautnah. Tausche dich zum Abschluss bei einem kühlen Getränk mit Blick auf die Hängebrücke über deine Erlebnisse aus. Gutes Schuhwerk erforderlich. Strecke: ca. 2,5 km, Höhenmeter: 280 Hm, Kostenbeitrag inklusive Eintritt BLACKFORESTLINE und Abschlussgetränk: 15,00 € pro Person (Erw. ab 15 Jahren) und 12,00 € pro Person (Kind 6-14 Jahren)

Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 16.00 Uhr unter +49 (0)7652 1206-8533 oder todtnau@hochschwarzwald.de



3.04020 Selbstverteidigungskurs für Kinder von 7 – 11 Jahren

Samstag, 8. Juni 2024, 10.00 – 13.00 Uhr

Sonntag, 9. Juni 2024, 10.00 – 13.00 Uhr

Mehrzweckhalle Schönau

Gebühr: 55,00 €

Kinder sind im Alltag, in Schulen oder auf dem Nachhauseweg Gefährdungen unterschiedlichster Art ausgesetzt. Aus diesem Grund hat es sich das Team von

VHS Wiesental

Selbstverteidigungskurs für Kinder

W&P Sicherheitsmanagement zur Aufgabe gemacht, Kinder in ihrer Selbstbehauptung und Sicherheit zu schulen. Die Schulungsinhalte sind didaktisch und pädagogisch so gestaltet, dass die ernstesten und sensiblen Thematiken mit einem hohen Spaßfaktor vermittelt werden. Ziel des Kurses ist es, die persönliche Sicherheit von Kindern nachhaltig zu erhöhen.

Folgende Kursinhalte werden den Kindern realitätsnah vermittelt: Sensibilisierung des Umganges mit Fremden und Bekannten. Vertrauen auf das Bauch-

gefühl, Erkennung und Einschätzung potentieller Gefahren, „Nein“ – Die Verwendung der Stimme als Waffe, Schulung der Selbstbehauptung sowie das Erlernen einfacher Selbstverteidigungstechniken in Notfallsituationen. Es werden eventuelle Gefahrensituationen des alltäglichen Lebens in praxisbezogenen Rollenspielen aufgezeigt.

Leitung: W&P Sicherheitsmanagement GbR

Anmeldung per Anmeldekarte oder online unter www.vhs-wiesental.de/Gesundheit/Selbstverteidigung

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Ortsverband Todtnau-Schönau

Hauptversammlung wählt neuen Vorstand

Am **Freitag, den 19. April 2024** findet um **17.00 Uhr** im Gasthaus Kirchbühl in Schönau die diesjährige Hauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Todtnau-Schönau statt. Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen. Wer einen Fahrdienst benötigt, kann dies bei Kosmas Kammermeier anmelden: Tel. 07671 992359.

Drei Vorstandsmitglieder werden bei der Hauptversammlung nicht mehr kandidieren. Es ist daher notwendig, neue Kräfte zu finden, der Ortsverband bittet dafür um Unterstützung. Wer sich im Rahmen seiner/ihrer Möglichkeiten einbringen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Interessenten wenden sich bitte an Manfred Bockey, Tel. 07673 8898073

Der VdK ist Deutschlands größter Sozialverband mit über 2,2 Millionen Mitgliedern, davon alleine 263.000 in Baden-Württemberg. Der Ortsverband Todtnau-Schönau besteht seit 75 Jahren und hat mehr als 200 Mitglieder. Der Mensch und seine Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Gliedert in die drei Säulen Sozialrecht, Sozialpolitik und Solidargemeinschaft, setzen wir uns vor Ort für die Wahrung der sozialen Rechte ein.



Trachtengruppe Todtnauberg e.V. Generalversammlung am Dienstag

Hiermit möchten wir noch einmal an unsere Generalversammlung erinnern, die am **Dienstag, den 9. April 2024 um 19.30 Uhr** im Kurhaus Todtnauberg stattfindet.

Todtnauer Nachrichten

Trachtenkapelle Brandenburg e. V.

Taktstock geht nach 33 Jahren in andere Hände über

Eine große Veränderung steht bei der Trachtenkapelle Brandenburg bevor: Beim Jahreskonzert am 4. Mai wird Dirigent Kurt Wagner den Taktstock an Axel Friedrich übergeben. Damit endet eine Ära.

Es war ein turbulentes Jahr bei der Trachtenkapelle Brandenburg, wie an der Hauptversammlung deutlich wurde. Mit 75 Anlässen hatten die Musiker so viele Termine wie schon lange nicht mehr, wie der Verein berichtet. Aber auch das kommende Jahr wird turbulent – mit einer herausstechenden Veränderung. Denn beim Jahreskonzert am 4. Mai wird Dirigent Kurt Wagner nach rekordverdächtigen 33 Jahren den Taktstock weitergeben und zwar an Axel Friedrich, einen Musiker aus den eigenen Reihen. In der Versammlung gab es langanhaltende stehende Ovationen für Kurt Wagner.

Rückblick

Bei ihrem Rückblick erinnerte Vorsitzende Petra Walleser an die Höhepunkte unter den Anlässen, darunter 31 Auftritte, davon wiederum 13 Ständchen. Eines der Ständchen führte die Musiker sogar bis in die Schweiz. Ein Höhepunkt war das Konzert in der Feldbergkirche, das wegen Corona mehrmals verschoben

werden musste. Auch die Zöglingarbeit sei sehr erfolgreich, so Walleser. Überschattet wurde das Vereinsjahr jedoch von drei Trauerfällen aus den aktiven Reihen – Abschied nehmen mussten die Musiker von ihren Kameraden Werner Becker, Egon Melch und Heiner Wundler.

Vorschau

Walleser blickte auf zahlreiche anstehende Auftritte etwa am Bezirksmusikfest in Wieden oder beim Germane-Fest in Mambach. Auch die eigenen Feste wie das Sackmesserfest oder die Dorfweihnacht werden wieder stattfinden. Ein Höhepunkt werde zudem die Musikreise nach Neustadt an der Weinstraße im Oktober. „Wir sind ein toller Verein, auf den man stolz sein kann“, beendete Walleser ihre Rede.

Der letzte Bericht

Nachdem Schriftführerin Nathalie Thoma ebenfalls einen ausführlichen Rückblick gab und Kassiererin Sina Binder von einem positiven Kassenstand berichtete, folgte die Entlastung des Vorstands. Kurt Wagner hielt daraufhin seinen letzten Bericht. Bei den 44 Proben lag der Probenbesuch bei 83 Prozent. Nur einmal fehlten Stefan Knotz und

Ralf Binder, zwei Mal Heinz Stolzenburg und vier Mal Elke und Hansjörg Asal. Der Registerpokal ging an die Bässe.

Bewegende Worte fand Wagner dann zu seinem Entschluss, den Taktstock weiterzugeben. Mit dem Blick auf viele weitere Vereine im Wiesental, die schon lange auf Dirigentensuche seien, sei man hier in der glücklichen Lage, dass ein Nachfolger bereitstehe. „Diese Chance muss man nutzen“, so Wagner. Er habe den Entschluss erst bekanntgegeben, nachdem die Nachfolge geregelt war. Als Musiker bleibt Wagner dem Verein erhalten.

Nachfolger Axel Friedrich betonte, dass er sich auf das Amt freue. Er dirigiert gleichzeitig auch die Trachtenkapelle Präg, was dann zeitlich mehr Management bedeute. Beim Jahreskonzert im Mai werden beide jeweils einen Konzertteil dirigieren.

Wahlen

Nachdem Jasmin Kaiser, Niels Spürgin und Verena Wehrle als bereits „fertige Musiker“ neu in den Verein aufgenommen worden waren, wurden die Wahlen durchgeführt. In ihren Ämtern bleiben Vorsitzende Petra Walleser und Hüttenwart Robert Lorenz. Neuer Kassenprüfer ist Manuel Wagner.

Ehrungen

Holger Gertz ehrte als stellvertretender Präsident des alemannischen Musikverbands gleich zwei Musiker für 50 Jahre Mitgliedschaft mit der großen goldenen Ehrennadel mit Urkunde: Martin Knotz und Kurt Wagner. Martin Knotz ist bereits mit 15 Jahren dem Verein beigetreten und war von 1981 bis 2009 Kassierer. Gertz lobte das große Engagement des Musikers, der zunächst Flügelhorn spielte und jetzt Tenorhorn. Kurt Wagner ist wie Knotz 1974 in den Verein aufgenommen worden, spielte damals Flügelhorn und ist seit 1991 Dirigent. Zusätzlich engagierte er sich in der Zöglingausbildung. 2016 wurde er bereits mit der seltenen Ehrung, der Lyra in Grün für 25 Jahre Dirigententätigkeit, geehrt. Beide Musiker sind bereits seit 1999 Ehrenmitglieder.

Trachtenkapelle Brandenburg e. V. auf einen Blick

Vorsitzende: Petra Walleser
Mitglieder: 28 Aktive, zwölf aktive Ehrenmitglieder und acht Ehrenmitglieder im Ruhestand, vier größere und drei neue Zöglinge, 199 Passivmitglieder
Kontakt: sf_tkbrandenburg@gmx.de ►



v.l.n.r.: Vorsitzende Petra Walleser mit den Geehrten Martin Knotz und Kurt Wagner, rechts Holger Gertz, stellv. Präsident des alemannischen Musikverbands

Todtnauer Nachrichten

Trachtenkapelle Brandenburg e. V.

Vorstand blickt einem spannenden Vereinsjahr entgegen



Der aktuelle Vorstand v.l.n.r.: Dirigent Kurt Wagner, Beisitzer Nico Asal, Kassiererin Sina Binder, zweiter Vorsitzender Nick Lorenz, Schriftführerin Nathalie Thoma, Vorsitzender des Fördervereins Franz Wagner, Vorsitzende Petra Walleser und Beisitzer Sven Maier

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Autorenlesung mit Schriftsteller Charly Art

Im März besuchte der bekannte Autor Charly Art die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental und gewährte den SchülerInnen der Klassenstufen 5 bis 7 im Rahmen einer Lesung spannende Einblicke in seinen ersten Fantasyroman „Moonlight Wolves – Das Geheimnis der Schattenwölfe“.

Die Mädchen und Jungen lauschten aufmerksam den Worten des 21-jährigen Autors und waren fasziniert von der spannenden Geschichte um den Wolfswelpen Tamani, der sich mit seinem Rudel auf eine aufregende Reise ins Wächtergebirge begibt und auf dem Weg dorthin viele Abenteuer bestehen

muss. Im Anschluss an die Lesung, die mit langanhaltendem Applaus endete, beantwortete Charly die vielen Fragen der Schülerschaft und erzählte ihnen unter anderem, dass er – inspiriert von einer Autorenlesung an seiner eigenen Schule – bereits in der 2. Klasse erste Geschichten verfasst habe und ihm die Idee zu seinem ersten Fantasyroman während einer Klassenfahrt in den Dünen auf der Insel Sylt gekommen sei. Dass er diesen 352-seitigen Roman bereits im Alter von 16 Jahren veröffentlichte und bis heute mit zwei weiteren Bänden der Reihe „Moonlight Wolves“ eine Trilogie publizieren konnte, versetzte die Schü-

lerInnen in Erstaunen. Während der anschließenden Autogrammstunde, bei der großer Andrang herrschte, nahm sich der junge Autor viel Zeit, um Autogrammkarten und Bücher liebevoll zu signieren. Ein herzlicher Dank gilt den Neuntklässlerinnen Sophia, Alina und Mia-Sophie, die diese Autorenlesung im Zuge ihrer Projektprüfung organisierten und damit den Klassenstufen 5 bis 7 ein unvergessliches Erlebnis ermöglichten.





Schützengesellschaft Todtnau 1486 e.V. Firmen-Pokal-Schießen 2024

Zum diesjährigen Firmenschießen haben sich 133 Mannschaften aus 44 Firmen angemeldet. Dies ist eine hohe Beteiligung, und wir freuen uns sehr darüber. Herzlichen Dank an die beteiligten Unternehmen!

Die Startpläne wurden an die Firmen verschickt bzw. können auf der Homepage der SG Todtnau unter www.sg-todtnau.de eingesehen werden, genauso wie die aktuellen Ergebnisse nach jedem Wettkampftag.

Das Schießen **beginnt am Montag, 8. April 2024** und **endet am Donnerstag, 2. Mai 2024**.

Alle Mannschaften Spielvorschau

Die **Siegerehrung** findet am **Samstag, den 4. Mai 2024 ab 20.00 Uhr** im Schützenhaus statt ... Tanz und Unterhaltung, Barbetrieb und eine Verlosung. Der Eintritt ist für alle frei.

Die Schützengesellschaft Todtnau wünscht allen Teilnehmern viel Spaß und viel Erfolg.

Ihre Fahrzeuge können Sie auf unserem Schützenhaus-Parkplatz vor dem Vereinsheim abstellen. Bitte parken Sie ihre Fahrzeuge nicht auf der Zufahrt (Poche) zum Schützenhaus, vielen Dank!



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 06.04.24	16:00 Uhr	B-Jugend weiblich	SG Altdorf/Ettenheim	Silberberghalle
Sa., 06.04.24	18:00 Uhr	Herren	SG Kinzingen/Herbolzheim	Silberberghalle
So., 07.04.24	16:00 Uhr	FT 1844 Freiburg	Damen	Dreifeldhalle, Freiburg



Handball – Ergebnis

Herren – HG Müllheim/Neuenburg II
23:24



DartOffensive Todtnau Heimspiel mit klarem 17:4-Sieg für uns

Zum 17. Spieltag und Heimspiel trat die DartOffensive am vergangenen Samstag in Willis Pfannenstüble gegen die „Flying Bull 1“ an. Große Erwartungen konnte man nicht an das Spiel haben, zu durchwachsen und eher unmotiviert hat sich die Todtnauer DartOffensive bei den letzten Spielen gezeigt. Das sorgte doch für Verwunderung bei einigen Zuschauern, spielt die DartOffensive doch eigentlich um den Aufstieg mit.

Die Todtnauer waren fast mit der ganzen Mannschaft vertreten, und ein neues Gesicht war auch in den Reihen der Todtnauer auszumachen. Das machte doch Hoffnung auf ein anderes Spiel.

So sollte es auch kommen. Die Todtnauer waren wohl entschlossen, hier nichts dem Zufall zu überlassen und legten –

noch etwas zittrig – ein gutes 1. Drittel hin, welches nach 7 Spielen 5:2 an Todtnau ging. Im 2. und 3. Drittel zeigten sich die Todtnauer aber von ihrem Können überzeugt und gewannen souverän die beiden Drittel mit je 6:1.

Am Ende siegten die Todtnauer verdient und eindrucksvoll mit 17:4 in den Spielen und 37:18 Sätzen.

Besonders auffällig zeigte sich der neue Teilnehmer Fabian Eisenblätter bei den Todtnauern. Er gewann alle seine 4 Spiele doch sehr überzeugend und zeigte sich als wirkliche Verstärkung für das Team. Zwei Sonderleistungen sind auch zu erwähnen: 105 High Out von Thors ten und 114 High Out von Marius.

Fazit: So wollen wir die DartOffensive sehen!

Event-Vorschau

Das **1. Todtnauer Dartfestival vom 7. bis 9. Juni 2024** kann mit einer so überzeugenden Mannschaft nur ein voller Erfolg werden!





Herren Kreisliga A West

FC Kandern 1 – SV Todtnau 1 3:0

Eine trotz der Höhe unnötige Niederlage musste man in Kandern einstecken. Bereits nach 11 Minuten lag man nach zwei Toren, die aus einem Eckball und einem Elfmeter resultierten, mit 0:2 zurück. Danach bestimmte man das Spiel, hatte zahlreiche Chancen, konnte aber lei-

der keine verwerten, während Kandern eine der wenigen Möglichkeiten zum 3:0 nach 75 Minuten nutzen konnte. Auf Todtnauer Seite war in der Chancenverwertung leider „der Wurm drin“, sodass man die Heimreise mit einer weiteren Niederlage im Gepäck antreten musste.

Herren Kreisliga A West

SV Todtnau 1 – SV Schopfheim 1 1:0

Nach zuletzt acht Niederlagen in Serie gelang dem SVT am Ostermontag im Nachholspiel gegen den SV Schopfheim endlich der ersehnte Dreier. Mit einer kämpferisch starken Leistung ließ man kaum Chancen der Gäste zu, und wenn, dann war Torhüter Luca Branca zur Stelle.

Im eigenen Offensivspiel kam man vor dem Führungstor zu zwei großen Torchancen. In der ersten Hälfte scheiterte Tim Böhler im Eins-gegen-Eins nur knapp am Keeper, in der zweiten Halbzeit war es eine Doppelchance von Nico Asal und im Nachschuss von Tim Böhler, die man noch liegen ließ.

Lange Zeit sah es deshalb nach einem torlosen Unentschieden aus, bis Hannes Laile den Führungstreffer erzielen konnte. Norman Kania behauptete einen Ball

im gegnerischen Strafraum und konnte auf Laile ablegen, der aus knapp 20 Meter per Fernschuss zum 1:0 traf (80. Minute).

In den letzten zehn Minuten kamen die Gäste noch zu dem einen oder anderen Eckball, die allesamt aber konsequent verteidigt wurden. Da auch die sich ergebenden Konterchancen nicht zur Vorentscheidung genutzt werden konnten, blieb es am Ende bei einem knappen, aber durchaus verdienten Heimsieg gegen den Tabellendritten.

Mit einem weiteren Heimsieg am morgigen Samstag gegen die zweite Mannschaft des FSV Rheinfelden kann der Anschluss an die rettenden Tabellenplätze wiederhergestellt werden. Die Mannschaft freut sich auf zahlreiche Unterstützung.



Vorschau

Samstag, 6. April 2024

13.00 Uhr – B-Jugend

SG Todtnau/Schönau – SG Rebland 2 in Todtnau

17.15 Uhr – Damen

SV Todtnau – SV Dogern

19.30 Uhr – Herren I

SV Todtnau – FSV Rheinfelden 2

Sonntag, 7. April 2024

12.30 Uhr – Herren II

SV Todtnau 2 – SV Karsau 2

